

Diesem Bebauungsplan legen die Flurkarten des Katastrales Steinfurt zu Grunde. Es wird bescheinigt, dass die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig ist.

Steinfurt, den 3.3.75
 Der Oberkreisdirektor
 Dez. VII / Katasteramt
 im Auftr. *Wolter*
 Krs. Verm. Direktor



Kreis Steinfurt
 Vermessungsabteilung
 (Katasteramt)
 Gem. Altenberge
 Flur 15
 Maßstab 1:1000

Spezialanfertigung

Gezeichnet: 50 Dra 00 Pl. bez. Nr. 18 63573

GENEHMIGUNGSVERFAHREN

Die Richtigkeit der vermessungstechnischen Unterlagen und die geometrische Durchführbarkeit der Planung werden hiermit bescheinigt.

Dieser Plan ist gemäß § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) aufgrund des Ratsbeschlusses vom 22.02.1973 im Sinne des § 30 BBAUG aufgestellt worden.

Altenberge, den 21.11.1974
Altenberge
 Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan hat mit der zugehörigen Begründung laut Ratsbeschluss vom 04.11.1974 gem. § 2 (6) des BBAUG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 22.11.1974 bis 23.12.1974 öffentlich ausgestellt.

Die Auslegung wurde ab 11.11.1974 ortsüblich bekanntgemacht.

Altenberge, den 24.12.1974
Klein
 Gemeindevizeiter

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) vom Rat der Gemeinde Altenberge am 30.01.1975 als Satzung beschlossen worden.

Altenberge, den 31.01.1975
Altenberge
 Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan wird gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) hiermit genehmigt.

Münster, den 2.6.1975 - 34.4.1 - 5204
 Der Regierungspräsident
 von Westfalen-Lippe
Molitz

Dieser Plan liegt gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) mit zugehöriger Begründung laut ortsüblicher Bekanntmachung vom 10.7.1975 öffentlich aus. Mit der ortsüblichen Bekanntmachung ist der Plan rechtsverbindlich geworden.

Altenberge, den 11. Juli 1975
Klein
 Gemeindevizeiter

Ermächtigungsgrundlagen:
 §§ 4 u. 28 der GO NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.69 (GV NW S. 656), zuletzt geändert am 18.12.73 (GV NW S. 562),
 §§ 1, 2, 8-10 u. 30 des BBAUG v. 23.6.60 (BGBl. I S. 341),
 § 4 der 1. DVO zum BBAUG v. 29.11.60 (GV NW S. 433) in der Fassung der 3. VO zur Änderung der 1. DVO zum BBAUG v. 21.4.70 (GV NW S. 299) § 103 der BauO NW in der Fassung der Bekanntmachung v. 27.1.70 (GV NW S. 96) u. der Bau NVO in der Fassung der Bekanntmachung v. 26. 11. 68 (BGBl. I S. 1237).

Die Planung erfolgte durch:
 WOLTERS - PARTNER
 Orts- und Regionalplanung
 Coesfeld, den
Wolters 17.10.74

ALTENBERGE KLÄRANLAGE OST



I FESTSETZUNGEN

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
- landsch.gebundene Abpflanzung (zwing)
- Fläche für Versorgungsanlagen
- Kläranlage

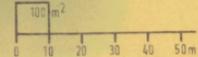


II NACHRICHTLICHE DARSTELLUNGEN

- Vorhandene Flurstücksgrenze
- gepl. bauliche Anlagen der Kläranlage

M. 1:1000 BEBAUUNGSPLAN

1. AUSFERTIGUNG



WOLTERS - PARTNER ORTS- u. REGIONALPLANUNG

DR. ING. RUDOLF WOLTERS, MITGLIED DER AKADEMIE FÜR STADT- UND
 FRIEDRICH WOLTERS (HONOR. WOLTERS) KREIS DIPL.-ING. ARCHITECTEN, 604
 442 COESFELD-DÄRPER STRASSE 15 TELEFON 02541-2061

BLATTNUMMER 58/38 KREISTITEL & KR./WED DATUM 14.10.74